

EINLADUNG

Linzer Vorträge Zur deutschen Sprache (32)

/ Vortrag

JAN DAVID BRAUN: Dialektaufnahmen für Hitler –
Das Lautdenkmal reichsdeutscher Mundarten in der
„Ostmark“ und die Akademie der Wissenschaften in Wien

DONNERSTAG,
3. März 2016, 19:30 Uhr



Foto: privat

JAN DAVID BRAUN, geboren 1988 in Wien, Studium der Sprachkunst (Kreatives Schreiben) an der Universität für angewandte Kunst in Wien und Germanistik sowie Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie (History and Philosophy of Science, HPS) an der Universität Wien; seit 2013 Gastforscher am Institut für Corpuslinguistik und Texttechnologie (ICLTT) an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; seit November 2015 Doktoratsstudium Geschichte im Bereich Wissenschaftsgeschichte.

Zum Vortrag:

„Das ‚Lautdenkmal‘ war ein Projekt, dessen Ergebnis – 300 Aufnahmen von Mundarten aus dem ganzen deutschen Reichsgebiet – Adolf Hitler im Jahr 1937 zum Geburtstag geschenkt wurde. Der Reichsbund der Deutschen Beamten hatte das Projekt initiiert und deutsche Linguisten dafür gewinnen können. Nach dem ‚Anschluss‘ Österreichs an das nationalsozialistische Deutsche Reich wurden auch Erhebungen in der ‚Ostmark‘ geplant, die Sammlung aus dem ‚Altreich‘ wurde um weitere 70 Aufnahmen ergänzt. Maßgebliche Institution war dabei die ‚Wiener Wörterbuchkanzlei‘ an der Akademie der Wissenschaften. Die Erhebungen konnten im Jahr 1938 zwar gemacht werden, das Projekt war aber nach Einsetzen des Krieges in seinen Möglichkeiten eingeschränkt. Die Aufnahmen enthielten Sprachproben aus ländlichen Gebieten, die von Brauchtum, Traditionen, Sagen, historischen Schlachten und anderen ideologisch verwertbaren Themen handelten. Im Vortrag sollen die wichtigsten wissenschaftshistorischen Aspekte des weitgehend unbekanntem Projekts beschrieben werden, wobei besonders auf die oberösterreichischen Aufnahmen eingegangen wird.“ (Jan David Braun)

